

## „Mi noa!“ röp Christus

Urtext: „Mir nach“, spricht Christus – EG 385

Johann Scheffler 1668

Plattdütske Text: xxx

Melodie: wie EG 525, Johann Hermann Schein 1628

„Mi noa!“ röp Christus, use Held,  
„mi noa! diu Christgemeinde!  
Loat' achter jiu de äolen Welt,  
jui send doch olle muine!  
Niemt jue Krüß, auk wenn't nich licht.  
Ick wies denn Wegg, folgt mi män dicht!

Ick sin dat Lecht, et schient so kloar,  
stellt auk in't Lecht mien Liäwen.  
So is de Gang noa mi nich schwoar.  
Düör't Lecht mott't Düstre stiärwen.  
Sien ji up'n Wegg, so miärk ji dann,  
wuo man woahrhaftig pilgern kann.

Föllt' Kämpfen schwoar, dänn sin'k nich wiet,  
stell mi an jue Siete.  
Wi goaht tosammen in denn Striet.  
De Fiend söcht dann dat Wiete!  
De dögg doch nich, well still blifft stoahn,  
un löät vüörut de annern goahn!“

## EG 385

Urtext: „Mir nach“, spricht Christus – Johann Scheffler 1668

Plattdütske Text: xxx

Melodie: wie EG 525, Johann Hermann Schein 1628 - Satz: WK

The musical score consists of three staves of music in common time (indicated by '2'). The top staff uses soprano clef, the middle staff alto clef, and the bottom staff bass clef. The lyrics are written below the notes, corresponding to the text above. The first staff covers measures 1-2, the second staff measures 3-5, and the third staff measures 6-7.

1  
„Mi noa!“ röp Christus, use Held,  
„mi noa! diu Christgemeinde!  
Loat' achter jiu de äolen Welt,  
jui send doch olle muine!  
Niemt jue Krüß, auk wenn't nich licht.  
Ick wies denn Wegg, folgt mi män dicht!

2  
noa! diu Christ-ge - mein - de!  
send doch ol - le mui - ne! Niemt ju - e Krüß, auk

3  
wenn't nich licht. Ick wies denn Wegg, folgt mi män dicht!